

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 16.12.2010 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ratsmitglieder

Arenhövel, Martin	
Borgmann, Christian	
Buddenkotte, Wilhelm	
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Greiwe, Markus	
Lückewerth, Elisabeth	
Ostlinning, Helmut	
Ostlinning, Ludger	
Sökeland, Dieter	-zu Pkt. 1.6 ztw., ab Pkt. 2, außer Pkt. 11, zu Pkt. 12 ztw.-
Völler, Wolf-Rüdiger	-zu Pkt 14.1 ztw.-
Westhoff, Alfons	
Heseker, Ludwig	
Holz, Peter	-zu Pkt. 14.1 ztw.-
Lange, Martin	
Laumann, Karola	-zu Pkt. 10.1 ztw.-
Linnemann, Franz-Josef	
Oertker, Herbert	-zu Pkt. 17.1 ztw.-
Röhl, Philipp	
Brinkemper, Ralf	
Franke, Michael	
Höft, Andreas	
Schumacher, Albert	
Westbrink, Norbert	
Dahlhoff, Rolf	-zu Pkt. 4 ztw., ab Pkt. 5-
Philipper, Johannes	-zu Pkt. 14.1 ztw.-

es fehlt:

Schulze Westhoff, Paul

als Gäste

Bussieweke, Reinhold	-zu Pkt. 14.1-
Stuckenberg-Sitterberg, Christa-Maria	-zu Pkt. 14.1 und Pkt. 17.1.-

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Schlotmann, Theodor
Helfers, Helmut
Holtkämper, Guido
Nüßing, Günter

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Schnee- und Glatteisbeseitigung auf dem Radweg entlang der B 476

Bürgermeister Uphoff berichtet über ein Schreiben des Betriebsrates der Fa. Wiltmann, Versmold, vom 14.12.2010 hinsichtlich einer nicht hinreichenden Schnee- und Glatteisbeseitigung auf dem Radweg entlang der B 476 von Sassenberg bis zur Stadtgrenze, die darüber hinaus ordnungsgemäß erfolgt sei. Aufgrund von Gesprächen mit den zuständigen Stellen sei davon auszugehen, dass zukünftig eine durchgehende Schnee- und Glatteisbeseitigung auf dem erwähnten Radweg erfolge.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Prüfung der Jahresabschlüsse durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Warendorf

Bürgermeister Uphoff ruft die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.12.2010 –Pkt. 7.1 d. N.- in Erinnerung. Weiter gibt der Bürgermeister die Anfrage des Kreises Warendorf vom 14.09.2010 zur Übernahme von Prüfungsaufgaben inhaltlich bekannt. Auf Nachfrage von Rm. Röhl führt der Bürgermeister ergänzend aus, dass auf diese Interessenabfrage des Kreises Warendorf eine konkrete Preisnachfrage nicht vorgenommen worden sei. Im Übrigen könnten nähere Details im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung erörtert werden.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.3. Qualitätsoffensive Hauptschule - Kürzung der Zuwendungen

Unter Hinweis auf die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.12.2010 –Pkt. 1.2 d. N.- hält der Bürgermeister fest, dass im Rahmen des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens zur Kürzung von Zuwendungen im Rahmen der Qualitätsoffensive Hauptschule seitens der Bezirksregierung Münster dem gerichtlichen Vergleichsvorschlag widersprochen worden sei, so dass ein Urteil des Verwaltungsgerichtes abzuwarten bleibe.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.4. Mittelabruf im Rahmen des Konjunkturpaketes II

Bgm. Uphoff geht kurz auf die Realisierung von Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Konjunkturpaketes II ein. Sämtliche Fördermittel in Höhe von rd. 1,365 Mio. € seien fristgerecht bis zum 31.12.2010 abgerufen worden.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.5. Entsandung des Feldmarksees

Bgm. Uphoff berichtet kurz über die weitere Entsandung in einem Teilbereich des Feldmarksees, wobei eine weitergehende Entsandung abzuwarten bleibe.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.6. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Bgm. Uphoff berichtet, dass folgende Beschlüsse noch nicht durchgeführt seien:

Bezeichnung	Hierzu - zuletzt - gefasste/r Beschluss/Beschlüsse im Rat bzw. Ausschuss
	Sitzungsdatum
	Pkt. d. N.
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 1 - Campingplatz Schulze Westhoff - Ursprungsplan und 1. Erweiterung -Beschluss über die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken--Beschluss zur Festsetzung der Einfriedigungen-	Infrastrukturausschuss 16.09.2010 Ö 3
Flächennutzungsplan 32. Änderung -	Rat der Stadt Sassenberg 18.03.2010 Ö 4
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 2 - Wochenendhausgebiet Feldmark GmbH -Umwandlung des Wochenendhausgebietes zu einem Allgemeinen Wohngebiet-	Infrastrukturausschuss 02.04.2009 Ö 10
-Antrag der Feldmarkgemeinschaft GbR auf Erhöhung der Grundfläche der jetzigen Wochenendhäuser auf 100 m²/Festlegung eines Reinen Wohngebietes (WR)-	Infrastrukturausschuss 25.02.2010 Ö 8
-Beschluss zur Festsetzung von Einfriedigungen sowie der Grundfläche-	Infrastrukturausschuss 16.09.2010 Ö 5
Antrag der FWG-Fraktion vom 21.08.2009 auf Durchführung von Verkehrszählungen im Bereich der K 51 zwischen der Einmündung der B 475 und der Ortsgrenze Versmold-	Infrastrukturausschuss 27.08.2009 Ö 1.a.
DSL-Versorgung in Füchtorf	Ortsausschuss Füchtorf 23.11.2009 Ö 7
	Infrastrukturausschuss 26.11.2009 Ö 8
Flächennutzungsplan 33. Änderung-Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligungen-	OrtsausschussFüchtorf 18.01.2010 Ö 4
	Infrastrukturausschuss 21.01.2010 Ö 5
Bebauungsplan "Sondergebiet landschaftsorientierte Freizeit und Erholung Tüsken de Eeken" -Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligungen-	OrtsausschussFüchtorf 18.01.2010 Ö 5
	Infrastrukturausschuss 21.01.2010 Ö 6

Antrag auf Einrichtung von 30 km/h-Zonen im Bereich der Ortsdurchfahrten in Sassenberg	Infrastrukturausschuss 21.01.2010 Ö 3
	Infrastrukturausschuss 16.09.2010 Ö 2
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 3 - Wochenendhausgebiet Mönnigmann - 4. Änderung und 2. Erweiterung -Beschluss über die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken-	Infrastrukturausschuss 16.09.2010 Ö 6
Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen	Haupt- und Finanzausschuss 01.07.2010 Ö 4
Bebauungsplan "Ortskern Füchtorf" -Vereinfachte Änderung für das Eckgrundstück Glandorfer Straße/Anton-Böhmer-Straße-	Ortsausschuss Füchtorf 13.09.2010 Ö 3
	Infrastrukturausschuss 16.09.2010 Ö 14
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 1 - Campingplatz Schulze Westhoff - 2. Erweiterung - 1. Änderung -Bericht über die Bürgerbeteiligung, Vorstellung des Vorentwurfes und Grundsatzbeschluss zu den Planinhalten-	Infrastrukturausschuss 16.09.2010 Ö 4
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 4 - Campingplatz Austermann - Ursprungsplan und 1. Erweiterung -Beschluss zur Festsetzung der Einfriedigungen und der Anbindung an den 2. Erweiterungsbereich-	Infrastrukturausschuss 16.09.2010 Ö 8
Bebauungsplan "Elisabethstraße" - Teil I - 2. Erweiterung -Antrag auf Herausnahme einer Teilfläche aus dem Landschaftsschutzgebiet "Brook"-	Infrastrukturausschuss 16.09.2010 Ö 10
Vereinbarung zur Finanzierung von Zusatzplätzen in katholischen Kindertageseinrichtungen zwischen der Stadt Sassenberg und der Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Ev., Sassenberg, sowie der Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt, Füchtorf	Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulaus- schuss 21.09.2010 Ö 5
Flächennutzungsplan 34. Änderung -Vorstellung der Änderungsplanung für Gewerbeflächen östlich der Düsbergstraße-	Infrastrukturausschuss 04.11.2010 Ö 2
Bebauungsplan "Poggenbrook" - 10. Änderung -Vorstellung der Änderungsplanung für Gewerbeflächen östlich der Düsbergstraße-	Infrastrukturausschuss 04.11.2010 Ö 3
Maßnahmeplan zur Umsetzung der Dichtheitsprüfung nach § 61 a Landeswassergesetz	Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk 09.11.2010 Ö 6

Einwände werden seitens des Rates nicht erhoben.

2. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse

2.1. Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2010

2.2. Ortsausschuss Füchtorf am 06.12.2010

Auf eine Berichterstattung über die Tätigkeit der Ausschüsse wird verzichtet.

2.3. Infrastrukturausschuss am 09.12.2010

Rm. Westbrink greift die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 09.12.2010 –Pkt. 1.1 d. N.- auf und spricht die Abfahrzeiten der Busse in Sassenberg bzw. Warendorf an, die das Krankenhaus in Warendorf anfahren. Bgm. Uphoff sichert zu, die entsprechenden Verkehrsbetriebe um eine Aufstellung zu bitten.

Im Übrigen verzichtet der Rat auf eine Berichterstattung über die Tätigkeit des Ausschusses.

3. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Entfällt.

4. Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2011 an den Rat

Bgm. Uphoff leitet dem Rat den Entwurf der Haushaltssatzung (Anlage 1 zu dieser Niederschrift) und des Haushaltsplanes 2011 zu. Die Rede des Bürgermeisters hierzu ist als Anlage 2 dieser Niederschrift beigelegt.

Der Rat ist allgemein der Auffassung, dass der Haushalt 2011 zur weiteren Beratung an die Ausschüsse verwiesen wird.

5. Einbringung des Wirtschaftsplanes für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg für das Jahr 2011

Bgm. Uphoff bringt den Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg für das Jahr 2011 in den Rat ein und gibt hierzu kurz Erläuterungen.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011 für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg wird zur Beratung an den Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk verwiesen.“

6. Einbringung des Wirtschaftsplanes für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg für das Jahr 2011

Bgm. Uphoff bringt den Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg in den Rat ein.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011 für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg wird zur Beratung an den Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk verwiesen.“

7. **Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Sassenberg**

Nachdem Bgm. Uphoff kurz auf die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.12.2010 -Pkt. 4 d. N.- eingeht, gibt die Verwaltung zunächst den Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses bekannt. Weiter wird hinsichtlich der ergänzenden Regelung zur Erneuerung des Nutzungsrechtes in fünf Jahresschritten vorgeschlagen, § 15 Abs. 5 des Satzungsentwurfes dahin gehend zu ergänzen, dass eine Erneuerung für jeweils 5 Jahre möglich ist.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 3 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

8. **Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Sassenberg**

Nach kurzer Einleitung durch den Bürgermeister gibt die Verwaltung den Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.12.2010 –Pkt. 5 d. n.- bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 4 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

Die Gebühren werden auf der Grundlage der Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Jahr 2011 vom 17.11.2010 gemäß der Anlage 5 zu dieser Niederschrift festgesetzt.“

9. **Verordnung zur 5. Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**

Die Verwaltung geht auf die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.12.2010 -Pkt. 6 d. N.- ein und gibt den Beschlussvorschlag des Ausschusses bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Verordnung zur 5. Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wird gemäß der Anlage 6 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

10. **Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 3 – Wochenendhausgebiet Mönningmann - 4. Änderung und 2. Erweiterung - Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen eingegangenen Anregungen und Bedenken und Satzungsbeschluss -**

Die Verwaltung berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 09.12.2010 -Pkt. 3 d. N.-. Zusätzlich zu den im

Ausschuss bereits bekanntgegebenen Anregungen und Bedenken sei noch unter dem 13.12.2010 eine Stellungnahme des Bauamtes des Kreises Warendorf eingegangen. Die entsprechende Stellungnahme sowie der hierzu vorgesehene Beschluss werden weiter im Wortlaut bekannt gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

„Über die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Abs.1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken wird wie in der Anlage 7 dargestellt beschlossen.“

Der Bebauungsplan „Erholungsgebiet Feldmark“ – Detailplan 3 – Wochenendhausgebiet Mönningmann – 4. Änderung und 2. Erweiterung wird gemäß §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 20.23), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950/SGV NRW 20.23) und der §§ 1 und 10 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) Satzung beschlossen. Die Begründung hat an der Beschlussfassung teilgehabt.“

**10.1. Bebauungsplan "Stadtmitte" - Erweiterung und 1. Änderung
- Beschluss zum weiteren Verfahren zur Aufplanung des Geländes
Hesselstraße 6
- Antrag der CDU-Fraktion vom 09.12.2010**

Bgm. Uphoff führt zunächst aus, dass die CDU-Fraktion zur Sitzung des Infrastrukturausschusses am 09.12.2010 einen Ergänzungsantrag im Zusammenhang mit dem weiteren Verfahren zur Aufplanung des Geländes Hesselstraße 6 eingereicht habe. Der Ausschuss sei letztlich allgemein der Auffassung gewesen, diesen Antrag in der heutigen Sitzung des Rates zu beraten, wobei seitens des Ausschusses gleichzeitig ein Beschluss zum weiteren Verfahren gefasst worden sei. Der insofern gefasste Beschluss wird weiter vom Bürgermeister im Wortlaut verlesen.

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 09.12.2010 wird sodann von Rm. Völler vorgelesen und kurz begründet. Mit dem Antrag wird die Erarbeitung eines Positionspapieres durch das Planungsbüro Wolters und Partner angestrebt. Im Rahmen des entsprechenden Positionspapieres soll geklärt werden, ob parallel zur Aufplanung des Geländes Hesselstraße 6 die Aufstellung eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes angezeigt ist und welche Gesichtspunkte ggf. in einem städtebaulichen Gesamtkonzept untersucht werden sollten.

Zu dem Antrag der CDU-Fraktion ergibt sich sodann eine intensive Diskussion, an der sich verschiedene Ratsmitglieder beteiligen. Für Rm. Franke stellt sich zunächst die Frage, was seitens der CDU-Fraktion mit dem Antrag beabsichtigt sei. Aus seiner Sicht sei der Umfang der zu erarbeitenden bzw. zu prüfenden Aspekte im CDU-Antrag nicht hinreichend dargelegt. Im Übrigen wird von Rm. Franke die Kostenfrage angesprochen. Nach einer Klärung dieser offenen Punkte könnte eine weitere Beratung des CDU-Antrages im Infrastrukturausschuss erfolgen. Hierzu hält Bgm. Uphoff fest, dass zur nächsten Sitzung des Infrastrukturausschusses am 20.01.2011 eine Einschätzung des Planungsbüros Wolters und Partner hinsichtlich der aufzubringenden Arbeitszeit und der voraussichtlichen Kosten eingeholt werden könnte. Im Entwurf des Haushaltsplanes 2011 seien Mittel für die Erarbeitung eines entsprechenden Positionspapieres nicht veranschlagt.

Rm. Westbrink äußert sich in der Weise, dass er sich den Ausführungen von Bgm. Uphoff grundsätzlich anschließt. Zunächst sollte der in Auftrag gegebene Ausschreibungstext abgewartet werden, wobei die bereits angesprochenen offenen Aspekte zur Erarbeitung eines Positionspapieres durch das Büro Wolters Partner abgeklärt werden müssten.

Rm. Völler ergänzt sodann seine zuvor gemachten Ausführungen und hält fest, dass der Aufplanung des Geländes Hesselstraße 6 grundsätzlich zugestimmt werde. Mit der Stellungnahme des Planungsbüros Wolters Partner sollte insbesondere geklärt werden, ob die Aufplanung Einfluss auf die städtebauliche Entwicklung bzw. Situation des Innenstadtbereiches habe. Über den Antrag der CDU-Fraktion sollte in der heutigen Sitzung des Rates entschieden werden.

Nachdem weiter Rm. Lange die Frage hinsichtlich des Zieles, das mit dem CDU-Antrag erreicht werden soll, aufwirft, nehmen Rm. Arenhövel und Rm. Westhoff zu der Angelegenheit Stellung. Mit der Erarbeitung des Positionspapieres soll die Qualität und Wichtigkeit des Projektes „Aufplanung des Geländes Hesselstraße 6“ unterstrichen werden, so Rm. Arenhövel. Die Einholung einer Stellungnahme des Büros Wolters und Partner sei nach Aussage von Rm. Westhoff sinnvoll und mit überschaubaren Kosten verbunden.

Zu der Angelegenheit äußert sich weiter ausführlich Rm. Lange. Hierbei werden verschiedene Überlegungen und Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Antrag der CDU-Fraktion vorgebracht, die sich auf die Aufplanung in Verbindung mit der Stadtentwicklung und der Aufstellung eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes beziehen. Dem Planungsbüro Wolters Partner sollte im Rahmen des qualitätssichernden Verfahrens hinreichend Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben bzw. das Büro sollte in dieses Verfahren mit einbezogen werden.

Für Rm. Borgmann ist eine evtl. Aussage des Büros Wolters und Partner von Bedeutung, welche Aspekte eventuell wichtig seien für die vorgesehene Ausschreibung. Rm. Philipper äußert sich in der Weise, dass der CDU-Antrag durchaus positive Punkte beinhalte. Das Büro Wolters könnte sich im qualitätssichernden Verfahren einbringen. Die Mitwirkung des Büros Wolters und Partner im erwähnten Verfahren sieht Rm. Franke weiter ebenfalls positiv. Vor einer Beauftragung gemäß Antrag der CDU-Fraktion müssten auf jeden Fall die Kosten geklärt werden.

Nachdem sich kurz weitere Ratsmitglieder und Bürgermeister Uphoff zu der Thematik äußern, beschließt der Rat auf Antrag von Rm. Völler einstimmig, die Sitzung kurz zu unterbrechen.

Nach einer fünfminütigen Unterbrechung setzt der Rat seine Beratungen fort. Rm. Völler beantragt, über den Antrag der CDU-Fraktion vom 09.12.2010 abzustimmen. Die entsprechende Abstimmung des Rates hat folgendes Ergebnis.

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	13
Stimmenthaltungen	1.

Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion vom 09.12.2010 abgelehnt.

11. Eintragung eines Denkmals in die Denkmalliste der Stadt Sassenberg

Die Verwaltung gibt den Beschlussvorschlag des Infrastrukturausschusses vom 09.12.2010 -Pkt. 5 d. N.- bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Das Bauernhaus Gröbblingen 71, 48336 Sassenberg, Gemarkung Gröbblingen Flur 7 Nr. 55, das in der beigefügten Übersichtskarte (Anlage 8 zu dieser Niederschrift) durch eine dicke unterbrochene Linie kenntlich gemacht ist, wird gemäß § 3 Denkmalschutzgesetz in die Denkmalliste der Stadt Sassenberg eingetragen.“

12. Beantwortung von Anfragen von Ratsmitgliedern

12.1. Schulentwicklung/Gemeinschaftsschule

Rm. Franke greift einen in einer örtlichen Tageszeitung erschienenen Leserbrief zur eventuellen Einrichtung einer Gemeinschaftsschule auf und spricht sich für eine sachliche Diskussion unter Einbindung der Elternschaft aus. Hierzu hält der Bürgermeister fest, dass es sich bei dem Leserbrief um eine Meinungsäußerung von Privatpersonen gehandelt habe.

12.2. Neufassung der Satzung des Friedhofs- und Bestattungswesen

Rm. Lückewerth spricht die Bekanntmachung bzw. den Aushang der nunmehr neu gefassten Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen an. Hierzu gibt die Verwaltung kurz nähere Erläuterungen.

13. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Die Anfrage einer Zuhörerinnen zur Aufplanung des Geländes Hesselstraße 6 bzw. zu einer Verkehrslösung wird seitens des Bürgermeisters beantwortet.